

# Beobachtungen zur Lepidopterenfauna von Südostniedersachsen – Folge 3

SABINE ADOLPH, SIGLINDE KORTSTOCK, BIRGIT NIEHOFF  
UND LUDWIG SCHWEITZER

## 1 Einleitung

Mit der dritten Folge der Beobachtungen zur Lepidopterenfauna von Südostniedersachsen setzen wir unsere in 2018 begonnene Reihe zur Mitteilung von Schmetterlingsnachweisen fort (SCHWEITZER *et al.* 2018). Erneut stellen wir weitere 64 Arten vor, die mit einem Foto belegt und durch die Angabe des Fundortes nebst Funddatum dokumentiert werden.

Zu jeder Art wird ein kurzer Steckbrief angefügt, der die jeweiligen charakteristischen Daten beinhaltet und somit beim Kennenlernen oder beim Unterscheiden ähnlicher Arten hilfreich sein kann. Die hier aufgelisteten Merkmale wie Flügelspannweiten, Flugzeiten, Raupenahrung und Rote Liste Einstufungen haben wir den folgenden Büchern und weiteren Quellen entnommen: NOVAK & SEVERA 1980, SAUER 1992, SETTELE *et al.* 2015, STEINER *et al.* 2014. Dazu kommen noch einige informative Seiten aus dem Internet wie [www.lepiforum.de](http://www.lepiforum.de), [www.pyrgus.de](http://www.pyrgus.de), [www.euroleps.ch](http://www.euroleps.ch), [www.insektenbox.de](http://www.insektenbox.de), [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de), die zusätzlich wertvolle Informationen liefern konnten. Zur Bestimmung einiger Arten erfolgten Anfragen bei ausgewiesenen Experten.

Es ist erfreulich, dass weitere Schmetterlingsfreundinnen und -freunde unserem Aufruf gefolgt sind und unser Projekt mit ihren Beobachtungen unterstützen, indem sie ihre Belegfotos von bisher noch nicht berücksichtigten Arten für zukünftige Veröffentlichungen zur Verfügung stellen ([lepis@peiner-bio-ag.de](mailto:lepis@peiner-bio-ag.de)).

## 2 Beobachtete Schmetterlingsarten

### 2.129 *Thyris fenestrella*

Das in Niedersachsen sehr seltene (Rote Liste 1) Waldreben-Fensterfleckchen *Thyris fenestrella* (SCOPOLI, 1763) ist in Europa die einzige Art der Familie Fensterfleckchen (Thyrididae). Die Falter haben eine Spannweite von 12 mm bis 15 mm und fliegen in einer Generation von Mai bis in den Oktober. Die 10 mm langen Raupen leben im Juli und August in kleinen Blattrollen an Waldrebe (*Clematis vitalba*). Das Foto (BN) entstand am 11.6.2018 in Lobmachtersen.





### 2.130 *Leptidea sinapis/juvernica*

Der kleine Leguminosen-Weißling *Leptidea sinapis* (LINNAEUS, 1758) lässt sich vom Schmalflügel-Weißling *Leptidea juvernica* WILLIAMS, 1946 nur durch einen Vergleich der DNA-Sequenzen sicher unterscheiden. Die Länge der Flügel beträgt 19 mm bis 24 mm. Beide Arten fliegen in zwei Generationen vom Frühling bis in den Sommer. Die Aufnahme (BN) der Balz entstand am 9.7.2017 am Heerter See.



### 2.131 *Mimas tiliae*

Der Lindenschwärmer *Mimas tiliae* (LINNAEUS, 1758) besitzt eine Flügelspannweite von 60 mm bis 80 mm und ist in der Färbung sehr variabel. Er fliegt ohne Nahrungsaufnahme – in wärmeren Gebieten in zwei Generationen – von Mai bis in den August. Die 55 mm bis 60 mm langen, nachtaktiven Raupen ernähren sich hauptsächlich von Linden-, Ulmen-, Erlen- und Prunusblättern. Die Puppen überwintern. Das Foto (BN) des Falters entstand am 30.4.2018 in Lobmachtersen, die Raupe wurde am 9.7.2019 ebendort aufgenommen (BN).



### 2.132 *Proserpinus proserpina*

Der seltene Nachtkerzenschwärmer *Proserpinus proserpina* (PALLAS, 1772) ist eine nach der FFH-Richtlinie der EU streng geschützte Art und fliegt in einer Generation von Mai bis Mitte Juni. Die durchschnittliche Spannweite beträgt etwa 50 mm. Die Raupen ernähren sich an Nachtkerzen, vor allem aber an den Blättern von Weidenröschen. Das Foto (BN) wurde am 15.6.2018 in Lobmachtersen aufgenommen.

### 2.133 *Nymphalis polychloros*

Der Große Fuchs *Nymphalis polychloros* (LINNAEUS, 1758) ist ein Wanderfalter und erreicht eine Spannweite von 50 mm bis 55 mm. Er fliegt von Ende Juni bis August an Waldrändern, in verbuschtem Gelände und auf Obstwiesen – überwinterte Falter bereits im März und April. Die 45 mm langen Raupen ernähren sich von Weiden-, Pappeln- und Obstbaumblättern. Das Foto (RT) aus Hohenhameln ist vom 15.4.2019.



### 2.134 *Melitaea cinxia*

Der Wegerich-Schreckenfalter *Melitaea cinxia* (LINNAEUS, 1758) fliegt von April bis August in warmen und trockenen Gebieten wie Magerrasen, Ödland und Waldrändern. Er hat eine Flügelspannweite von 33 mm bis 40 mm. Die etwa 25 mm langen Raupen fressen vor allem an Wegericharten, am Großen Ehrenpreis, am Kleinen Habichtskraut sowie an der Wiesen-Flockenblume. Sie überwintern und verpuppen sich im April oder Mai. Das Foto (SK) entstand am 19.5.2019 in Wipshausen. In Niedersachsen eine Rote Liste 1 Art.



### 2.135 *Diurnea fagella*

Die Buchenmotte *Diurnea fagella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) gehört zur Familie der Breitflügelmotten (Chimabachidae) und fliegt von März bis Mitte Mai vor allem in Laub- und Mischwäldern. Die Flügelspannweite der Männchen beträgt 19 mm bis 29 mm, die Weibchen haben verkürzte Flügel und sind flugunfähig. Die etwa 25 mm langen Raupen sind von Juni bis in den Oktober anzutreffen. Das Foto (LS) ist vom 24.3.2019 aus den Lichtenbergen bei Salzgitter. Ein weiterer Nachweis (SK) gelang am 29.3.2019 in Oberg.





### 2.136 *Spilarctia lutea*

Der zu den Bärenspinnern (Arctiinae) zählende Gelbe Fleckleibbär *Spilarctia lutea* (HUFNAGEL, 1766) erreicht eine Flügelspannweite von 30 mm bis 42 mm und fliegt von Mai bis Juli und bei guten Bedingungen in einer zweiten Generation von August bis September. Die Raupen erscheinen ab Juli und fressen an verschiedenen Pflanzen. Die Puppen überwintern. Die Aufnahme (BN) gelang am 12.6.2016 in Lobmachtersen.



### 2.137 *Spilosoma lubricipeda*

Der giftige Breitflügelige Fleckleibbär *Spilosoma lubricipeda* (LINNAEUS, 1758), auch Weiße Tigermotte genannt, fliegt von Mitte Mai bis in den Juli. Die Falter sind besonders kurz vor Sonnenaufgang aktiv. Die Flügelspannweite liegt zwischen 30 mm und 42 mm. Die etwa 40 mm langen Raupen können von Juli bis September beobachtet werden. Die Puppen überwintern. Die Aufnahme (BN) vom 5.6.2019 entstand in Halendorf.



### 2.138 *Cybosia mesomella*

Das nachtaktive Elfenbein-Flechtenbärchen *Cybosia mesomella* (LINNAEUS, 1758) gehört zur Unterfamilie der Bärenspinnern (Arctiinae) und hat eine Flügelspannweite von ungefähr 40 mm. Die Falter fliegen in einer Generation von Mai bis Mitte August in Au- und Moorwäldern sowie an Waldrändern mit vielen Büschen. Die Raupen leben ab August vermutlich von Erdflechten, Lebermoosen und abgestorbenen Pflanzen. Das Bild (SK) wurde am 9.6.2019 im Biotop am alten Bahnhof in Wipshausen fotografiert.

### 2.139 *Lymantria monacha*

Die Nonne *Lymantria monacha* (LINNAEUS, 1758) ist ein Nachtfalter aus der Unterfamilie der Trägspinner mit einer Spannweite von 30 mm bis 50 mm. Die Flugzeit liegt zwischen Juli und Anfang September. Die Raupen leben zwischen Ende April und Juni an Nadelhölzern, vor allem an Fichten und Kiefern. Massenvermehrungen der Nonne können zu Schäden in Forstkulturen führen. Das Foto (BN) wurde am 21.7.2018 in Lobmachersen aufgenommen.



### 2.140 *Cymatophorina diluta*

Der Violettgrauer Eulenspinner *Cymatophorina diluta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) besiedelt lichte und warme Eichenwälder und fliegt in einer Generation von Anfang August bis Anfang Oktober. Die Flügelspannweite der Falter liegt zwischen 33 mm und 38 mm. Die Art überwintert im Eistadium. Junge Raupen findet man von Mai bis Juni an Blättern von Eichen. Sie verpuppen sich im Sommer in Falllaub. Die Aufnahme (BN) entstand am 4.9.2018 in Hallendorf.



### 2.141 *Cilix glaucata*

Der kleine Weiße Sichelflügler *Cilix glaucata* (SCOPOLI, 1763), auch Silberspinnerchen genannt, besitzt eine Spannweite von nur 18 mm bis 22 mm. Der Falter fliegt in zwei Generationen von Ende April bis Anfang Juni und von Juli bis Mitte August. Die etwa 12 mm langen Raupen erscheinen im August bis September, die der zweiten Generation von Mai bis Juni des folgenden Jahres und fressen an Schlehe und Weißdorn. Das Foto (SK) ist vom 30.4.2019 und wurde in Oberg aufgenommen.





### 2.142 *Drymonia ruficornis*

Der Dunkelgraue Zahnspinner *Drymonia ruficornis* (HUFNAGEL, 1766) besiedelt von Ende März bis Mai Wälder, Parkanlagen und Haine mit Eichen-Arten. Die Flügelspannweite liegt zwischen 35 mm und 41 mm. Die etwa 45 mm langen Raupen leben von Ende Mai bis Juni an Eichenblättern. Die Puppen überwintern. Das Belegfoto (BN) des Falters wurde am 13.4.2017 in Hallendorf aufgenommen.



### 2.143 *Tortrix viridana*

Der Eichenwickler *Tortrix viridana* (LINNAEUS, 1758) (det. Axel Steiner) fliegt bei uns in einer Generation von Mitte Mai bis Ende Juli. Die Spannweite der Flügel liegt im Bereich von 16 mm bis 24 mm, Die Falter leben nur fünf bis zehn Tage. Die Eier, aus denen die Larven im kommenden Mai schlüpfen, überwintern. Die Raupen fressen u. a. an verschiedenen Laubbäumen, bevorzugt an Eichenblättern. Das Foto (BN) ist vom 7.6.2019 und stammt aus Hallendorf.



### 2.144 *Eupithecia centaureata*

Der kleine Weiße Blütenspanner *Eupithecia centaureata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), auch als Mondfleckiger Blütenspanner bekannt, erreicht eine Spannweite von 15 mm bis 24 mm. Er fliegt in zwei Generationen in lichten Wäldern, Gärten und Parks von Mitte April bis Juni und von Juli bis September. Im Norden bzw. in kühleren Gebieten entsteht nur eine Generation. Die Raupen sind polyphag. Das Foto (SK) ist vom 19.7.2019 aus Oberg.

### 2.145 *Gymnoscelis rufifasciata*

Der Rotgebänderte Blütenspanner *Gymnoscelis rufifasciata* (HAWORTH, [1809]) fliegt bei uns in zwei Generationen von Mitte April bis Anfang Juni und von Ende Juni bis Ende August. Die Flügelspannweite beträgt 11 mm bis 19 mm. Die Raupen sind etwa 15 mm lang und ernähren sich von verschiedenen Pflanzen. Die Puppen überwintern. Die Aufnahme (SA) entstand am 30.07.2019 in Wendeburg.



### 2.146 *Lomographa temerata*

Der Schattenbinden-Weißspanner *Lomographa temerata* ([DENIS & SCHIFFER-MÜLLER], 1775) hat eine Flügelspannweite zwischen 22 mm und 32 mm. Er fliegt von Ende April bis Mitte Juli an Laubwaldrändern, Hecken, in Parks und Gärten, wo sie an Cotoneasterblüten angetroffen werden können. Die Raupen leben im Juni und Juli, die Puppen überwintern. Die Beobachtung (BN) erfolgte am 13.6.2017 in Hallendorf.



### 2.147 *Cyclophora albipunctata*

Der verbreitete Birken-Gürtelpuppenspanner *Cyclophora albipunctata* (HUFNAGEL, 1767) fliegt in zwei Generationen von Mitte April bis Anfang Juni und von Mitte Juni bis Ende August. Tagsüber ruhen sie an den Stämmen von Birken und anderen Bäumen. Die Spannweite beträgt 23 mm bis 27 mm, die der zweiten Gen. nur 20 mm. Die Raupen fressen hauptsächlich an Birken. Die an die Blätter angeheftete Puppe fällt mit dem Laub zu Boden wo sie überwintert. Das Foto (SK) vom 26.5.2019 wurde auf der Schweineweide am Meerdorfer Holz aufgenommen.





### 2.148 *Sphinx ligustri*

Die Raupen des Ligusterschwärmers *Sphinx ligustri* LINNAEUS, 1758 können 10 cm lang werden. Sie leben bevorzugt auf Liguster, Flieder und Eschen. Ab Juli bis Anfang Oktober graben sich die Raupe zur Verpuppung in die Erde und überwintern dort bis zum Frühsommer. Sie benötigen allerdings zur Entwicklung Frost und überliegen daher oft in zu milden Wintern. Die Spannweite der Falter, die von Mai bis August fliegen, beträgt 80 mm bis 120 mm. Das Foto (SK) entstand am 9.8.2010 in Oberg.



### 2.149 *Opisthograptis luteolata*

Der Gelbspanner *Opisthograptis luteolata* (LINNAEUS, 1758) erreicht eine Flügelspannweite von 33 mm bis 46 mm. Er fliegt zwischen Ende April und Mitte Juli in Mischwäldern, Parks und großen Gärten. Die Raupen haben einen typischen Fortsatz auf der Rückenmitte und können von Juli bis August auf Laubbäumen angetroffen werden. Die Puppen überwintern. Das Foto (SK) entstand am 17.6.2019 in Oberg.



### 2.150 *Ennomos autumnaria*

Der Herbst-Zackenrandspanner *Ennomos autumnaria* (WERNEBURG, 1859) fliegt in nur einer Generation von August bis Oktober. Die Flügelspannweite erreicht 40 mm bis 50 mm. Die Falter bevorzugen sonnige, lichte Laubwälder, Auenlandschaften, Parks sowie Gärten mit Steinobst. Sie treten aber nicht häufig, oft nur lokal auf und meiden höhere Lagen. Die Raupen sind von April bis Juli an den Blättern verschiedener Laubgehölze zu finden. Das Foto (SK) entstand am 27.7.2018 in Oberg.



### 2.151 *Lampropteryx suffumata*

Der Labkraut-Bindenspanner *Lampropteryx suffumata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (det. Axel Steiner) fliegt in einer Generationen von April bis Juni besonders in Buchen- und Fichtenwäldern sowie an buschigen Waldrändern. Die Spannweite liegt bei etwa 25 mm bis 32 mm. Die Raupen fressen von Mai bis Juli an Labkrautarten (z. B. Waldmeister). Die Puppen überwintern. Das Foto (BN) des verunstalteten Falters entstand am 14.4.2018 in einem Waldstück bei Lobmachersen.



### 2.152 *Colotois pennaria*

Der stattliche Federfühler-Herbstspanner *Colotois pennaria* (LINNAEUS, [1760]) erreicht eine Flügelspannweite von 45 mm bis 50 mm. Die nachtaktiven Falter fliegen in einer Generation von September bis November. Die bis zu 50 mm langen Raupen fressen von Mai bis Juli an unterschiedlichen Laubbäumen und Sträuchern. Die Aufnahme (BN) entstand am 31.10.2016 in Hallendorf. Ein weiteres Foto (BN) gelang dort auch am 18.10.2017.



### 2.153 *Agriopsis marginaria*

Das Foto zeigt ein Männchen des Graugelben Breitflügelspanners *Agriopsis marginaria* (FABRICIUS, [1777]). Die Spannweite der Flügel beträgt 27 mm bis 32 mm. Die Männchen fliegen von Ende Februar bis Mitte Mai. Die Weibchen können wegen der reduzierten Stummelflügel (10 mm bis 14 mm) nicht fliegen. Die Raupen leben von Mai bis Juni an den Blättern einer Vielzahl von Laubbäumen. Die Verpuppung erfolgt in der Erde am Fuße des Baumes wo die Puppe überwintert. Die Aufnahme (BN) entstand am 16.3.2017 in Hallendorf.





### 2.154 *Operophtera brumata*

Das Weibchen des Kleinen Frostspanners *Operophtera brumata* (LINNAEUS, 1758) hat nur reduzierte Flügel und klettert daher im Spätherbst auf die Wirtsbäume. Dort erfolgt die Paarung mit den Männchen, die von Mitte Oktober bis Ende Dezember fliegen. Deren Flügelspannweite beträgt 20 mm bis 25 mm. Die jungen Raupen verbreiten sich durch Winddrift und fressen dann von April bis Juni an einer Vielzahl von Laubbäumen. Das Foto (BN) des Weibchens wurde am 25.11.2016 in Hallendorf aufgenommen. Die Aufnahme (RF) des männlichen Falters vom 22.11.2016 stammt aus Braunschweig.



### 2.155 *Erannis defoliaria*

Der Große Frostspanner *Erannis defoliaria* (CLERCK, 1759) erreicht eine Flügelspannweite von etwa 46 Millimeter. Die Weibchen sind etwa 14 mm lang und fast flügellos. Sie krabbeln an Baumstämmen empor und legen die Eier an Knospen. Die Falter erscheinen ab Ende September. Die Raupen fressen an Fruchtknospen und Blättern von April bis Juni. Sie verpuppen sich im Juni in einem lockeren Gespinst am Boden. Das Bild (BN) entstand am 15.11.2017 in Hallendorf.

### 2.156 *Eupithecia virgaureata*

Der Goldruten-Blütenspanner *Eupithecia virgaureata* (DOUBLEDAY, 1861) fliegt in zwei Generationen von April bis Juni und von Juli bis September. Die Spannweite der Flügel liegt zwischen 17 mm und 20 mm. Die Raupen ernähren sich u.a. von Schlehe und Weißdorn (Juni bis Juli) und von Goldrute, Greiskraut, Wasserdost (August bis September). Das Foto (SK) wurde am 19.4.2019 in Oberg aufgenommen.



### 2.157 *Hydria cervicalis*

Der Große Berberitzenspanner *Hydria cervicalis* (SCOPOLI, 1763) fliegt bei uns in einer Generation von Ende März bis Anfang Juli. Die Flügelspannweite beträgt 30 mm bis 39 mm. Die Raupen findet man von Ende April bis Anfang Juli an Berberitze-Arten. Die Falter überwintern (teilweise bereits entwickelt) innerhalb der Puppenhülle. Die Beobachtung (SK) vom 20.4.2019 erfolgte in Oberg.



### 2.158 *Scopula nigropunctata*

Der Eckflügel-Kleinspanner *Scopula nigropunctata* (HUFNAGEL, 1767) erreicht eine Flügelspannweite von 25 mm bis 29 mm. Er besiedelt feuchte Mischwäldern, Gebüsch und Waldränder, aber auch Parks und Gärten. Die Falter fliegen in einer Generation von Mitte Juni bis August. Die Raupen ernähren sich von einer Vielzahl von Pflanzen. Sie überwintern und verpuppen sich im Frühjahr. Das Foto (LS) entstand am 15.9.2019 am Heerter See.





### 2.159 *Calophasia lunula*

Eine Raupe der Mönchcheneule *Calophasia lunula* (HUFNAGEL, 1766) an Frauenflachs *Linaria vulgaris*. Sie frisst an verschiedenen Leinkraut-Arten. Die dämmerungsaktiven Falter erreichen eine Spannweite von 26 mm bis 32 mm und fliegen bei uns in zwei Generationen von April bis September. Die Art überwintert als Puppe, teilweise kann sie auch als Raupe überwintern. Das Foto (SA) entstand am 8.9.2019 in der Feldmark bei Schmedenstedt.



### 2.160 *Asteroscopus sphinx*

Die nachtaktive Herbst-Rauhaareule *Asteroscopus sphinx* (HUFNAGEL, 1766) hat eine Spannweite von 42 mm bis 50 mm. Sie fliegt im Oktober und November bereits bei 3 °C in Alleen, Gärten, Parkanlagen sowie in Wäldern. Das Ei überwintert. Die Raupen leben von Ende April bis Juni. Die Verpuppung erfolgt in der Erde. Das Foto (BN) wurde am 25.11.2016 in Hallendorf aufgenommen.



### 2.161 *Colocasia coryli*

Die häufige Haseleule *Colocasia coryli* (LINNAEUS, 1758) erreicht eine Spannweite von 32 mm bis 36 mm. Sie fliegt in zwei Generationen von April bis Juni und von Juli bis September in Laubwäldern, Gebüsch und Parks. In kühleren Gegenden lebt nur eine Generation von Mai bis Juni. Die 35 mm langen Raupen fressen an verschiedenen Laubbäumen. Die Puppen überwintern. Das Foto (BN) wurde am 3.8.2018 in Hallendorf aufgenommen.

### 2.162 *Trachea atriplicis*

Die Grüne Meldeneule *Trachea atriplicis* (LINNAEUS, 1758) fliegt von Mai bis Anfang Juli an Waldrändern, auf Waldwiesen, Brachflächen sowie in Parklandschaften und Gärten. Die Flügelspannweite beträgt 45 mm bis 50 mm. Die Raupen ernähren sich von vielen verschiedenen Pflanzen. Die Puppen überwintern in Hohlräumen in der Erde. Das Bild (SK) wurde am 28.6.2019 in Oberg aufgenommen.



### 2.163 *Orthosia cruda*

Die verbreitete Kleine Kätzcheneule *Orthosia cruda* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (det. Axel Steiner) fliegt von Ende Februar bis Mai in Wäldern und im baumbestandenen Offenland sowie in Gärten. Die Flügelspannweite beträgt 24 mm bis 32 mm. Die Raupen sind im (April) Mai und Juni aktiv. Sie ernähren sich von Pappel-, Weiden- und Eichenarten. Die Puppen überwintern. Das Bild (SK) wurde am 28.3.2019 in Oberg aufgenommen.



### 2.164 *Apamea monoglypha*

Die sehr häufige und in vielen Biotopen vorkommende Große Grasbüscheleule *Apamea monoglypha* (HUFNAGEL, 1766) erreicht eine Flügelspannweite von 45 mm bis 57 mm. Die Flugzeit dauert von Mai bis Oktober. Die Raupen ernähren sich ab Juli von verschiedenen Süßgräsern. Sie überwintern und verpuppen sich erst im Frühjahr des nächsten Jahres in Hohlräumen im Boden. Das Bild (SK) wurde am 3.7.2019 in Oberg aufgenommen.





### 2.165 *Rusina ferruginea*

Die Dunkle Waldschatteneule *Rusina ferruginea* (ESPER, [1785]) hat eine Flügelspannweite von 32 mm bis 40 mm und fliegt von Ende Mai bis Mitte August. Die Raupen ernähren sich von Kräutern und entwickeln sich im Herbst bis Anfang Dezember. Sie überwintern und setzen zum Teil im Frühjahr des folgenden Jahres die Nahrungsaufnahme fort. Die Verpuppung beginnt im März oder April. Das Bild (SK) wurde am 28.6.2019 in Oberg aufgenommen.



### 2.166 *Conistra rubiginosa*

Die Schwarzgefleckte Wintereule *Conistra rubiginosa* (SCOPOLI, 1763), auch Feldholz-Wintereule genannt, schlüpft im August/September, fliegt im Herbst, überwintert als Falter und fliegt wieder ab Februar. Die Falter haben eine Flügelspannweite von 31 mm bis 36 mm und saugen an Weidenkätzchen, Baumsäften und Früchten. Die Raupen fressen im Mai und Juni u.a. an Knospen und Blättern von Flieder und Rosengewächsen. Sie verpuppen sich in einem Kokon in der Erde. Das Foto (SK) gelang am 4.1.2019 in Oberg.



### 2.167 *Agrotis exclamationis*

Die häufig vorkommende Ausrufezeichen-Erdeule *Agrotis exclamationis* (LINNAEUS, 1758), auch Ausrufungszeichen genannt, hat eine Spannweite von 35 mm bis 46 mm. In milden Gegenden fliegt die erste Generation von April bis August, die zweite im August und September. Die Raupen leben an Wurzeln und bodennahen Blättern in der Krautschicht. Die Eule wurde am 28.5.2019 (LS) bei Vechelde und am 28.6.2018 (SK) in Oberg gefunden.

### 2.168 *Agrotis segetum*

Die Saateule *Agrotis segetum* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) erreicht eine Flügelspannweite von 30 mm bis 46 mm. Sie fliegt in zwei Generationen von Mai bis Juli und von August bis September. Die Raupe ernährt sich von Wurzeln und Blättern vieler Pflanzenarten, darunter auch etliche Kulturpflanzen. Sie überwintert und verpuppt sich im April in Hohlräumen im Boden. Das Foto (LS) entstand am 28.5.2019 in einem Garten in Vechelde. Ein weiterer Nachweis (RF) am 22.9.2018 in Braunschweig.



### 2.169 *Agrotis puta*

Ein Männchen der Schmalflügeligen Erdeule *Agrotis puta* (HÜBNER, [1803]), dessen Flügelzeichnung sich von dem der Weibchen deutlich unterscheidet. Die Flügelspannweite liegt zwischen 28 mm und 32 mm. Die Falter fliegen bei guten Bedingungen in bis zu drei Generationen von April bis Oktober. Die Raupen fressen vor allem an Wurzeln, wobei die der letzten Generation überwintern. Die Erdeule wurde am 28.7.2019 in Schmedenstedt fotografiert (SA).



### 2.170 *Lacanobia oleracea*

Die Raupe der Gemüseeule *Lacanobia oleracea* (LINNAEUS, 1758) wird etwa 45 mm lang. Sie kann von August bis Oktober an krautigen Pflanzen und Sträuchern gefunden werden. Die Falter haben eine Flügelspannweite von 35 mm bis 40 mm und fliegen von Mitte Mai bis Ende Juli. Eine zweite unvollständige Generation (Anfang August bis Mitte September) ist gelegentlich möglich. Die Raupe wurde am 21.7.2019 in Schmedenstedt aufgenommen (SA).





### 2.171 *Anthophila fabriciana*

Der kleine, tagaktive Brennnessel-Spreizflügelfalter *Anthophila fabriciana* (LINNAEUS, 1767) hat eine Flügelspannweite von etwa 10 mm bis 15 mm und fliegt in zwei Generationen von Mai bis August. Die Falter der 2. Gen. werden oft in großer Zahl an Rainfarn angetroffen. Die Raupen leben u.a. an Brennnesseln, wobei die der 2. Gen. überwintern. Die Aufnahme (LS) entstand am 1.9.2019 in Vechelde. Ein weiterer Fund (SA) am 13.8.2019 in Schmedenstedt.



### 2.172 *Choreutis pariana*

Der Apfelbaum-Spreizflügelfalter *Choreutis pariana* (CLERCK, 1759) gehört zur Familie der Spreizflügelfalter (Choreutiidae) und besitzt eine Spannweite zwischen 11 mm und 15 mm. Die Falter fliegen in zwei Generationen: die erste im Juli, die zweite ab September und nach der Überwinterung auch im zeitigen Frühjahr. Die Raupen findet man im Gespinst an den Blättern von Vogelbeere und Apfelbäumen. Das Foto (SK) der Motte wurde am 25.1.2019 in Oberg aufgenommen.



### 2.173 *Emmelina monodactyla*

*Emmelina monodactyla* (LINNAEUS, 1758) gehört zur Familie der Federmotten (Pterophoridae), die nach äußeren Merkmalen oft nicht sicher bestimmt werden können. Die Flügelspannweite des abgebildeten Falters beträgt 27 mm, die Körperlänge 13 mm. *Emmelina monodactyla* besitzt ein großes Verbreitungsgebiet und kommt überall dort vor, wo Windengewächse, Gänsefüße, Melden oder der Gemeine Stechapfel wachsen. Die Falter können das ganze Jahr über fliegen, die Raupen leben in zwei überlappenden Generationen von Mai bis September. Das Foto (LS) 6.4.2019 ist aus Vechelde.



### 2.174 *Alucita hexadactyla*

Das Geißblattgeistchen *Alucita hexadactyla* (LINNAEUS, 1758) erreicht eine Flügelspannweite von 14 mm bis 16 mm und fliegt von Juli bis Oktober an Laubwaldrändern. Die Falter überwintern an geschützten Stellen und fliegen im nächsten Jahr wieder von Mai bis Juni. Die gelbrosa Raupen fressen zwischen Mai und Juni an den Blättern des Geißblatts. Das Foto (SK) wurde am 28.10.2018 in einem Haus in Edemissen-Alvesse aufgenommen.



### 2.175 *Heliothis virescens*

Die Karden-Sonneneule (det. B. Schulze) *Heliothis virescens* (HUFNAGEL, 1766) ist ein tag- und nachtaktiver Wanderfalter, der gelegentlich vom Süden her einfliegt, aber sich auch erfolgreich in Deutschland reproduzieren kann. Mit einer Spannweite von 28 mm bis 32 mm fliegen die Falter von Mai bis Juni sowie im Juli und August auf warmen Brachflächen, Heidegebieten und an sonnigen Hängen sowie an Rändern von Sand- und Kiesgruben. Die Art überwintert als Puppe. Die Aufnahme (SA) aus Schmedenstedt ist vom 30.7.2019.



### 2.176 *Sunira circellaris*

Die Rötlichgelbe Herbststeule *Sunira circellaris* (HUFNAGEL, 1766) (det. Axel Steiner) erreicht eine Flügelspannweite von 34 mm bis 44 mm und fliegt in einer Generation von Anfang August bis Mitte November. Die Raupen leben von April bis Juni und ernähren sich zunächst von den Kätzchen und Blattknospen von Weiden- (Salweide), Ulmen- und Pappelarten. Später fallen sie mit den verblühten Kätzchen zu Boden. Die Verpuppung erfolgt in einem Kokon in der Erde. Das Foto (LS) wurde am 7.10.2019 bei Vechelde aufgenommen.





### 2.177 *Anania coronata*

Der weit verbreitete Holunderzünsler *Anania coronata* (HUFNAGEL, 1767) hat eine Flügelspannweite von ungefähr 26 mm. Die Falter fliegen von Mai bis August in zwei Generationen und bevorzugen eher feuchte Gebiete mit Gebüsch. Die Raupen ernähren sich u.a. von Holunderarten. Die Raupen der zweiten Generation überwintern und verpuppen sich im kommenden Frühjahr. Die Aufnahme (BN) aus Hallendorf ist vom 6.9.2018.



### 2.178 *Cataclysta lemnata*

Ein weiblicher Wasserlinsenzünsler *Cataclysta lemnata* (LINNAEUS, 1758), der am 27.8.2019 in Schmedenstedt fotografiert (SA) wurde. Die Weibchen haben eine Flügelspannweite von 19 mm bis 23 mm, die fast weißen, kaum gezeichneten Männchen erreichen nur 14 mm bis 16 mm. Die Falter fliegen in einer Generation von Mai bis September und leben ausschließlich im und am Wasser. Die überwinterten Raupen fressen von August bis zum Mai des nächsten Jahres an Wasserpflanzen.



### 2.179 *Udea ferrugalis*

Der Zünsler *Udea ferrugalis* (HÜBNER, [1796]) gehört zu Unterfamilie Spilomelinae und erreicht eine Flügelspannweite von 18 mm bis 22 mm. Die Falter bilden jährlich zwei bis drei Generationen und werden vor allem im Herbst beobachtet. Die etwa 10 mm bis 15 mm langen Raupen ernähren sich auch von Nutzpflanzen. Die Puppen überwintern. Die Aufnahme (SA) des Falters auf einem Efeublatt entstand am 24.9.2019 in Schmedenstedt.

### 2.180 *Cydalima perspectalis*

Der Buchsbaumzünsler *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859) wurde als Neozoon erstmals 2006 in Deutschland gemeldet. Die Falter dieser invasiven Art bilden bei uns zwei bis drei Generationen. Die Flügelspannweite beträgt zwischen 40 mm und 45 mm.

Die bis zu 50 mm langen Raupen durchlaufen ab Mitte März bis Anfang April sechs bis sieben Larvenstadien und verursachen Schäden durch Kahlfraß an Buchsbaum.

Der am 23.10.2018 aufgenommene (SK) weibliche Falter schlüpfte aus der darunter abgebildeten und am 18.10.2018 fotografierten (SK) Puppe in Oberg.



### 2.181 *Sitochroa palealis*

Der weit verbreitete Möhrenzünsler *Sitochroa palealis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) erreicht eine Flügelspannweite zwischen 26 mm und 32 mm. Die Falter fliegen von Mai bis September in zwei Generationen und bevorzugen warme Standorte in der offenen Landschaft. Die Raupen leben in Gespinsten an einer Vielzahl von Doldenblütlern, deren Blütenstände und Samen sie fressen. Die Verpuppung erfolgt nach der Überwinterung. Das Foto (SA) wurde am 10.7.2019 in Schmedenstedt aufgenommen.





### 2.182 *Agriphila straminella*

Der verbreitete Zünsler *Agriphila straminella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) kommt sowohl in trockenem als auch in frischem Grasland relativ häufig vor. Die Flügelspannweite liegt zwischen 16 mm und 23 mm. Die Falter fliegen in einer Generation von Mai bis August. Die Raupen erscheinen im Juni, ernähren sich von Gräsern sowie von Getreidestängeln und überwintern. Die Aufnahme (SA) vom 26.07.2019 ist aus Schmedenstedt.



### 2.183 *Endotricha flammealis*

Der verbreitete Geflammte Kleinzünsler *Endotricha flammealis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) hat eine Flügelspannweite von 17 mm bis 23 mm und fliegt von Mitte Mai bis September in Laubwäldern, an Waldrändern und auf Wiesen. Die Raupen leben von August bis September zunächst an den grünen Blättern u.a. von Eichen und Weiden, später dann im Falllaub. Die Verpuppung erfolgt in einem Kokon am Boden. Das Foto (SA) des Falters vom 3.7.2019 stammt aus Schmedenstedt.



### 2.184 *Pyrausta despicata*

Der Olivbraune Zünsler *Pyrausta despicata* (SCOPOLI, 1763) hat eine Flügelspannweite zwischen 14 mm und 20 mm und fliegt in zwei Generationen von Mai bis September. Die Raupen, die im ausgewachsenen Stadium etwa 16 mm lang sind, ernähren sich im Juni und Juli bzw. von August bis September von verschiedenen Wegerich-Arten. Die Raupen der zweiten Generation überwintern und verpuppen sich im kommenden Frühjahr. Die Aufnahme (BN) entstand am 22.6.2019 in Lobmachtersen.

### 2.185 *Crambus lathoniellus*

*Crambus lathoniellus* (ZINCKEN, 1817) ist ein weit verbreiteter Zünsler, der in einer Generation von Mai bis August in feuchten und auch in trockenen Graslandschaften fliegt. Die Länge der Flügel liegt bei 10 mm, die Spannweite erreicht 18 mm bis 22 mm. Die Raupen leben am Erdboden und fressen an Gräsern, überwintern und verpuppen sich im kommende Frühjahr. Das Foto (SK) wurde am 25.5.2019 auf dem Hüttengelände in Ilsede aufgenommen.



### 2.186 *Dichrorampha spec.*

Der Schafgarbenwickler *Dichrorampha petiverella* (LINNAEUS, 1758) ist am Foto kaum von *D. flavidorsana* KNAGGS, 1867 bzw. von *D. alpinana* (TREITSCHKE, 1830) zu unterscheiden. *Dichrorampha petiverella* hat eine Flügelspannweite zwischen 10 mm und 13 mm und fliegt von April bis August. Die Raupen ernähren sich von Schafgarbe und Rainfarn. Die Aufnahme (BN) entstand am 16.6.2019 in Lobmachersen.



### 2.187 *Clepsia dumicolana*

Der kleine Efeuwickler *Clepsia dumicolana* (ZELLER, 1847) wird erst seit 2006 in Deutschland beobachtet. Er hat eine Flügelspannweite von 15 mm bis 20 mm. Die Falter fliegen in zwei Generationen von Mai bis Juli und von August bis September in Gärten und Friedhöfen mit Efeubestand. Die Raupen findet man im Frühjahr und im Sommer an Efeu. Die Beobachtung (LS) von mehreren Individuen des Efeuwicklers erfolgte am 29.8.2019 in Vechelde.





### 2.188 *Cydia pomonella*

Die Flügelspannweite des inzwischen weltweit verbreiteten Apfelwicklers *Cydia pomonella* (LINNAEUS, 1758) beträgt 14 mm bis 22 mm. Die erste Generation fliegt im Mai und Juni, die zweite im August und September. Die Raupen leben in den Früchten von Obstbäumen und können 18 mm bis 20 mm lang werden. Das Foto (LS) des Falters entstand am 11.7.2019 in Vechelde. Eine weitere Aufnahme (SK) gelang am 1.6.2019 in Oberg.



### 2.189 *Eudonia mercurella*

Der kleinen Wickler *Eudonia mercurella* (LINNAEUS, 1758) ist in Europa weit verbreitet. Die Flügelspannweiten beträgt etwa 16 mm bis 18 mm. Die Falter fliegen von Mitte April bis August. Die Raupen erscheinen ab September, überwintern und ernähren sich von Moosen und Flechten. Die Art wurde an einer Hauswand in Vechelde am 16.7.2019 angetroffen. Das hier gezeigte Foto (LS) konnte am 8.7.2020 in Vechelde an gleicher Stelle aufgenommen werden.



### 2.190 *Incurvaria masculella*

Das Männchen der Weißdorn-Miniersackmotte *Incurvaria masculella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) wurde am 23.4.2019 in einem Garten in Vechelde fotografiert (LS). Die Falter erreichen eine Flügelspannweite von 12 mm bis 16 mm und fliegen im April und im Mai. Die Weibchen legen ihre Eier an Weißdornblätter sowie an die Blätter weiterer Laubbäume und Büsche. Die Raupen überwintern und verpuppen sich im Frühling des nächsten Jahres.

### 2.191 *Ypsolopha mucronella*

Die aufgrund der spitz auslaufenden Flügeln unverwechselbare *Ypsolopha mucronella* (SCOPOLI, 1763) fliegt von August – und nach der Überwinterung als Falter – bis in den April des folgenden Jahres. Die Spannweite der Flügel beträgt etwa 26 mm bis 33 mm. Die Raupen leben an Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*). Das Bild (SK) wurde am 26.2.2019 in Oberg aufgenommen.



### 2.192 *Eriocrania sangii/semipurella*

Die unscheinbaren Trugmotten *Eriocrania sangii* (WOOD, 1891) und *Eriocrania semipurella* (STEPHENS, 1834) lassen sich nur durch Genitaluntersuchung unterscheiden. Sie fliegen von März bis Mai. Die Raupen minieren an Birkenblättern im Mai und Juni, die Puppen überwintern. Die Flügelspannweite liegt zwischen 9 mm und 16 mm. Das Foto (LS) des nur 7 mm langen Falters entstand am 28.3.2019 in Vechelde.



## 3 Zusammenfassung und Ausblick

Mit dieser dritten Folge der Schmetterlingsbeobachtungen in Südostniedersachsen erhöht sich die Gesamtzahl der bisher vorgestellten Arten bzw. Art-Komplexe auf 192. Unter den hier neu präsentierten Faltern befinden sich die folgenden in Niedersachsen auf der Roten Liste oder im Anhang IV der FFH-Richtlinie verzeichneten Schmetterlingsarten (BINOT-HAFKE *et al.* 2011, NILAS 2014, THEUNERT 2008):

1. Großer Fuchs *Nymphalis polychloros*: RL 1
2. Wegerich-Scheckenfalter *Melitaea cinxia*: RL 1
3. Waldreben-Fensterfleckchen *Thyris fenestrella*: RL 1
4. Nachtkerzenschwärmer *Proserpinus proserpina*: RL 2 und FFH
5. Möncheneule *Calophasia lunula*: RL 2
6. Leguminosen-Weißling *Leptidea sinapis*: RL 2

Aufgrund der großen Fülle an Arten und Formen sowie einer der Natur eigenen Variabilität ist eine Bestimmung in vielen Fällen selbst anhand guter Fotos nicht eindeutig möglich. Auch genitalmorphologische Untersuchungen, die oft in unklaren Situationen weiterhelfen

können, führen nicht immer zum Ziel, so dass letztendlich auf DNA-Sequenzierungen zurückgegriffen werden müsste.

Es ist daher durchaus möglich, dass einzelne der hier oder bereits in einer der früheren Publikation von uns getroffenen Bestimmungen einer Revision bedürfen. Daher sind wir für Kommentare, Ergänzungen und Hinweise, aber auch für Korrekturen – vor allem bei der Artbestimmung – sehr dankbar.

Die einzelnen Foto-Nachweise der Autoren sind durch deren Initiale (SA), (SK), (BN) bzw. (LS) gekennzeichnet. Für die Überlassung der Fotos von *Operophtera brumata* (Männchen) sind wir Frau Regina Fischer (RF) und von *Nymphalis polychloros* Dr. Reiner Theunert (RT) verbunden. Ganz besonders bedanken wir uns bei Axel Steiner für die Korrektur einiger von uns fehlbestimmten Nachfalterarten.

## 4 Literatur

- BINOT-HAFKE, M., BALZER, S., BECKER, N., GRUTTKE, H., HAUPT, H., HOFBAUER, N., LUDWIG, G., MATZKE-HAJEK, G. & STRAUCH, M. (Red.) (2011): *Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands*. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 716 S.
- NILAS (2014): Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 12.09.2014: *Welche in Niedersachsen vorkommenden Tierarten stehen unter Naturschutz?* Niedersächsisches Landtagsdokumentationssystem  
<https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen%5F17%5F2500/2001-2500/17-2009.pdf>
- NOVAK, I. & SEVERA, F. (1980): *Der Kosmos-Schmetterlingsführer*. ISBN 3440047741
- SAUER, F. (1992): *Die schönsten Raupen nach Farbfotos erkannt*. Fauna-Verlag
- SCHWEITZER, L., PATROVSKY, B. & MENNIGKE, A. (2018): *Beobachtungen zur Lepidopterenfauna von Südostniedersachsen*. – ISSN 2699-3228. Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft – ONLINE: 2018-01. <https://www.peiner-bio-ag.de/lepiSONeb.pdf>
- SCHWEITZER, L., PATROVSKY, B., MENNIGKE, A. & ADOLPH, S. (2018): *Beobachtungen zur Lepidopterenfauna von Südostniedersachsen – Folge 2*. – ISSN 2699-3228. Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft – ONLINE: 2018-02.  
<https://www.peiner-bio-ag.de/lepiSON2eb.pdf>
- SETTELE, J., STEINER, R., REINHARDT, R., FELDMANN, R. & HERRMANN, G. (2015): *Schmetterlinge – Die Tagfalter Deutschlands*. Eugen Ulmer, Stuttgart, 256 Seiten. ISBN 978-3-8001-8332-6
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M. & FIBINGER, M. (2014): *Die Nachfalter Deutschlands. Ein Feldführer*. Østermarie (BugBook Publishing), 878 Seiten. ISBN 978-3-00-043862-2
- THEUNERT, R. (2008): *Verzeichnis der in Niedersachsen besonders oder streng geschützten Arten – Schutz, Gefährdung, Lebensräume, Bestand, Verbreitung – Teil B: Wirbellose Tiere – Infor. d. Naturschutz Nieders.* **28**, Nr. 4 (4/08):153–210. Aktualisierte Fassung vom 1. Januar 2015

Email-Adressen der Verfasser:

S. Adolph: [sabine.adolph@outlook.de](mailto:sabine.adolph@outlook.de)

S. Kortstock: [s.kortstock@web.de](mailto:s.kortstock@web.de)

B. Niehoff: [birgit.niehoff@t-online.de](mailto:birgit.niehoff@t-online.de)

Dr. L. Schweitzer: [ludwig.schweitzer@apitex.de](mailto:ludwig.schweitzer@apitex.de)



## 5 Alphabetische Liste der beobachteten Arten – Folge 3

Nr.	Art	Datum	Ort	MTB	Quelle	Seite
2.153	<i>Agriopsis marginaria</i>	16.3.2017	Hallendorf	3828	BN	9
2.182	<i>Agriphila straminella</i>	26.7.2019	Schmedenstedt	3727	SA	20
2.167	<i>Agrotis exclamationis</i>	28.5.2019	Vechele	3728	LS	14
2.167	<i>Agrotis exclamationis</i>	28.6.2019	Oberg	3727	SK	14
2.169	<i>Agrotis puta</i>	28.7.2019	Schmedenstedt	3727	SA	15
2.168	<i>Agrotis segetum</i>	22.9.2018	Braunschweig	3629	RF	15
2.168	<i>Agrotis segetum</i>	28.5.2019	Vechele	3728	LS	15
2.174	<i>Alucita hexadactyla</i>	28.10.2018	Alvesse	3527	SK	17
2.177	<i>Anania coronata</i>	6.9.2018	Hallendorf	3828	BN	18
2.171	<i>Anthophila fabriciana</i>	13.8.2019	Schmedenstedt	3727	SA	16
2.171	<i>Anthophila fabriciana</i>	1.9.2019	Vechele	3728	LS	16
2.164	<i>Apamea monoglypha</i>	3.7.2019	Oberg	3727	SK	13
2.160	<i>Asteroscopus sphinx</i>	25.11.2016	Hallendorf	3828	BN	12
2.159	<i>Calophasia lunula</i>	8.9.2019	Schmedenstedt	3727	SA	12
2.178	<i>Cataclysta lemnata</i>	27.8.2019	Schmedenstedt	3727	SA	18
2.172	<i>Choreutis pariana</i>	25.1.2019	Oberg	3727	SK	16
2.141	<i>Cilix glaucata</i>	30.4.2019	Oberg	3727	SK	5
2.187	<i>Clepsis dumicolana</i>	29.8.2019	Vechele	3728	LS	21
2.161	<i>Colocasia coryli</i>	3.8.2018	Hallendorf	3828	BN	12
2.152	<i>Colotois pennaria</i>	18.10.2017	Hallendorf	3828	BN	9
2.166	<i>Conistra rubiginosa</i>	4.1.2019	Oberg	3727	SK	14
2.185	<i>Crambus lathoniellus</i>	25.5.2019	Ilse	3727	SK	21
2.138	<i>Cybosia mesomella</i>	9.6.2019	Wipshausen	3628	SK	4
2.147	<i>Cyclophora albipunctata</i>	26.5.2019	Oberg	3727	SK	7
2.180	<i>Cydalima perspectalis</i>	23.10.2018	Oberg	3727	SK	19
2.188	<i>Cydia pomonella</i>	11.7.2019	Vechele	3728	LS	22
2.188	<i>Cydia pomonella</i>	1.6.2019	Oberg	3727	SK	22
2.140	<i>Cymatophorina diluta</i>	4.9.2018	Hallendorf	3828	BN	5
2.186	<i>Dichrorampha spec.</i>	16.6.2019	Lobmachersen	3828	BN	21
2.135	<i>Diurnea fagella</i>	24.3.2019	Burg Lichtenberg	3827	LS	3
2.135	<i>Diurnea fagella</i>	29.3.2019	Oberg	3727	SK	3
2.142	<i>Drymonia ruficornis</i>	13.4.2017	Hallendorf	3828	BN	6
2.173	<i>Emmelina monodactyla</i>	6.4.2019	Vechele	3728	LS	16
2.183	<i>Endotricha flammealis</i>	3.7.2019	Schmedenstedt	3727	SA	20
2.150	<i>Ennomos autumnaria</i>	27.7.2018	Oberg	3727	SK	8
2.155	<i>Erannis defoliaria</i>	15.11.2017	Hallendorf	3828	BN	10
2.192	<i>Eriocrania sangii/semipurella</i>	28.3.2019	Vechele	3728	LS	23
2.189	<i>Eudonia mercurella</i>	16.7.2019	Vechele	3728	LS	22
2.144	<i>Eupithecia centaureata</i>	19.7.2019	Oberg	3727	SK	6
2.156	<i>Eupithecia virgaureata</i>	19.4.2019	Oberg	3727	SK	11
2.145	<i>Gymnoscelis rufifasciata</i>	30.7.2019	Wendeburg	3628	SA	7
2.175	<i>Heliothis virescens</i>	30.7.2019	Schmedenstedt	3727	SA	17

Nr.	Art	Datum	Ort	MTB	Quelle	Seite
2.157	<i>Hydria cervinalis</i>	20.4.2019	Oberg	3727	SK	11
2.190	<i>Incurvaria mascullella</i>	23.4.2019	Vechelde	3728	LS	22
2.170	<i>Lacanobia oleracea</i>	21.7.2019	Schmedenstedt	3727	SA	15
2.151	<i>Lampropteryx suffumata</i>	14.4.2018	Lobmachteners	3828	BN	9
2.130	<i>Leptidea sinapis/juvernica</i>	9.7.2017	Heerter See	3828	BN	2
2.146	<i>Lomographa temerata</i>	13.6.2017	Hallendorf	3828	BN	7
2.139	<i>Lymantria monacha</i>	21.7.2018	Lobmachteners	3828	BN	5
2.134	<i>Melitaea cinxia</i>	19.5.2019	Wipshausen	3628	SK	3
2.131	<i>Mimas tiliae</i>	30.4.2018	Lobmachteners	3828	BN	2
2.133	<i>Nymphalis polychloros</i>	15.4.2019	Hohenhameln	3726	RT	3
2.154	<i>Operophtera brumata</i>	22.11.2016	Braunschweig	3728	RF	10
2.154	<i>Operophtera brumata</i>	25.11.2016	Hallendorf	3828	BN	10
2.149	<i>Opisthograptis luteolata</i>	17.6.2019	Oberg	3727	SK	8
2.163	<i>Orthosia cruda</i>	28.3.2019	Oberg	3727	SK	13
2.132	<i>Proserpinus proserpina</i>	15.6.2018	Lobmachteners	3828	BN	2
2.184	<i>Pyrausta despicata</i>	22.6.2019	Lobmachteners	3828	BN	20
2.165	<i>Rusina ferruginea</i>	28.6.2019	Oberg	3727	SK	14
2.158	<i>Scopula nigropunctata</i>	15.9.2019	Heerter See	3828	LS	11
2.181	<i>Sitochroa palealis</i>	10.7.2019	Schmedenstedt	3727	SA	19
2.148	<i>Sphinx ligustri</i>	9.8.2010	Oberg	3727	SK	8
2.136	<i>Spilarctia lutea</i>	12.6.2016	Lobmachteners	3828	BN	4
2.137	<i>Spilosoma lubricipeda</i>	5.6.2019	Hallendorf	3828	BN	4
2.176	<i>Sunira circellaris</i>	7.10.2019	Vechelde	3728	LS	17
2.129	<i>Thyris fenestrella</i>	11.6.2018	Lobmachteners	3828	BN	1
2.143	<i>Tortrix viridana</i>	7.6.2019	Hallendorf	3828	BN	6
2.162	<i>Trachea atriplicis</i>	28.6.2019	Oberg	3727	SK	13
2.179	<i>Udea ferrugalis</i>	24.9.2019	Schmedenstedt	3727	SA	18
2.191	<i>Ypsolopa mucronella</i>	28.6.2019	Oberg	3727	SK	23

### Zitierung/Citation:

ADOLPH, S., KORTSTOCK, S., NIEHOFF, B. & SCHWEITZER, L. (2019): Beobachtungen zur Lepidopterenfauna von Südostniedersachsen – Folge 3. – ISSN 2699-3228. Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft – ONLINE: 2019-03. <https://peiner-bio-ag.de/lepiSON3eb.pdf>

### Impressum/Imprint:

Dr. Ludwig Schweitzer  
Königsberger Str. 33  
38159 Vechelde  
ludwig.schweitzer@apitex.de

### Internet:

[www.peiner-bio-ag.de/ONLINE](http://www.peiner-bio-ag.de/ONLINE)